

Abweichend zum DMC–Reglement gelten beim NRW-CUP 2011 folgende Regelungen:

Beim NRW-Cup Klasse OR8 (Buggy) werden für 2011 nur zwei Reifentypen zugelassen. Diese werden wie folgt aufgeschlüsselt:

- Tourex X300 alle Mischungen
- VP-Pro 802 Cut-Off alle Mischungen

Beim NRW-Cup Klasse ORT (Truggy) werden für 2011 nur zwei Reifentypen zugelassen. Diese werden wie folgt aufgeschlüsselt:

- LRP/NOSRAM Harakiri alle Mischungen
- AKA Cityblock alle Mischungen

Weitere Reifensorten / Profile sind nicht zugelassen!

Der NRW-Cup ist in den Klassen OR8 (Top/Hobby) / OR8E und der Klasse ORT / ORTE aufgeteilt. An einem NRW-Cup Rennwochenende darf nur noch eine Klasse ausgefahren werden. Entweder die Klasse OR8 (Top/Hobby) /OR8E oder die Klasse ORT /ORTE.

Das technische Reglement der Klassen OR8, OR8E, ORT und ORTE entspricht dem DMC Reglement. Fahrzeuge der Klasse OR8E und ORTE dürfen an NRW-Cup Veranstaltungen teilnehmen, wenn die Klassen in der Ausschreibung des austragenden Vereins aufgeführt sind!

Die gesetzten Fahrer der Klasse Top sind fest in dieser Klasse verankert. Die Fahrer der Klasse HOBBY haben bis zur ersten Teilnahme an einer NRW-Cup Veranstaltung der jeweiligen Saison die freie Wahl, ob Sie in der Klasse Hobby oder Top an den Start gehen möchten. Gute Fahrer aus anderen RC-Car Sparten oder Sportkreisen, welche im Laufe eines Jahres am NRW-Cup teilnehmen sollten in der Klasse Top starten. Expert bzw. Top Fahrer aus anderen Sportkreisen müssen beim NRW-Cup in der Klasse TOP starten! Der Zeitnehmer und der NRW-Cup Organisator haben das Recht „Gastfahrer“ auch ohne deren Zustimmung, in die Klasse Hobby oder Top einzustufen.

Am Ende des Jahres können die letzten 5 Fahrer aus NRW der Gesamtliste Top absteigen. Die ersten 3 Fahrer der Gesamtliste Hobby müssen in die Klasse Top aufsteigen. Die Hobby Fahrer Platz 4 + 5 sollten in die Klasse Top aufsteigen. In Härtefällen kann einmalig ein Antrag auf Rückstufung in die Klasse Hobby gestellt werden, welcher auf der Jahreshauptversammlung die Zustimmung erhalten muss.

Samstag ist Trainingstag / Renntag – Trainingszeiten sind beim Veranstalter zu erfragen. Es darf auch am Samstag ein Vorlauf gefahren werden, dieser muss in der Ausschreibung angekündigt sein. Bedingung hierbei: Wenn am Samstag ein Vorlauf gefahren wird, darf dieser nicht vor 17:00 Uhr gestartet werden, zusätzlich ist schon ab 12:00 Uhr freies Training für alle anwesenden Fahrer.

Sonntag ist Renntag – Rennbeginn ist beim Veranstalter zu erfragen (Ausschreibung). In den Vorlaufgruppen können die Fahrer der Klassen Hobby und Top gemischt eingeteilt werden. Verbrenner- und Elektrofahrzeuge fahren in den Vorläufen zusammen. Nach den Vorläufen werden die Finalläufe Hobby, Top und Elektro getrennt erstellt und gefahren (Aufsteigersystem). Beim NRW-Cup steigen in den Finalläufen 4 Fahrer (1/2 Finale A+B je 5 Fahrer) in das nächste Finale auf. Fahrer der Klasse Top machen Streckenposten beim Halbfinale/Finale Hobby und umgekehrt. Es darf auch das neue Streckepostensystem aus dem DMC Reglement angewendet werden (Nichtaufsteiger aus 1/4 und 1/2 Finale).

Beim NRW-Cup werden für die Endwertungen der einzelnen Veranstaltungen und der Gesamtwertung die 121er Punkteregelung angewandt.

Für den Endlauf der Klasse Truggy werden mind. 3 Pokale vergeben.
Für den Endlauf der Klasse Elektro werden mind. 3 Pokale vergeben.
Für den Endlauf der Klasse Top werden mind. 3 Pokale vergeben.
Für den Endlauf der Klasse Hobby werden mind. 10 Pokale vergeben + 1 Pokal für den besten Jugendlichen außerhalb des Finale (Top/Hobby). Eine Pokalvergabe +40 ist jedem Verein freigestellt.

Unabhängig von der Anzahl der Rennen im NRW-Cup gibt es **fünf** gewertet Läufe, der Rest sind Streichergebnisse.

Zusätzliche NRW-Cup Renntermine müssen mind. 3 Wochen vor dem geplanten Rennwochenende bekannt gegeben werden.

Der Wanderpokal geht an den Punktbesten aller Rennen (incl. **ein** Streichergebnis!) aus der Klasse OR8 (Hobby/Top) der Saison.

Teilnahme Jugendlicher Fahrer bis 15 Jahre (in Bezug auf den 01.01) an NRW-Cup Veranstaltungen ist kostenlos. Jugendliche (Junioren nach DMC Reglement, 14 Jahre) dürfen keinen Streckenpostendienst ausführen.

Das Nenngeld von 10,00 € ist auch von den Jugendlichen unter 15 Jahre bei der Nennung zu zahlen und wird bei Teilnahme am Rennen am Sonntag zurückerstattet. Sollte ein Jugendlicher nicht am Rennen teilnehmen, so ist Nenngeld = Reuegeld und wird nicht zurückerstattet.

Nenngeld Erwachsene = 15,00 € incl. 2,00 € NRW-Cup Gebühr
Nenngeld Jugendliche 16-18 Jahre = 10,00 € NRW-Cup Gebühr entfällt

Bei Nennung am Rennwochenende – Samstag oder Sonntag – wird vom Veranstalter eine Nachnenngebühr von 5,00 € erhoben.

Alle Fahrer ohne gültigen Verbandsausweis (DMC oder anderer Dachverbände) zahlen zusätzlich zum Startgeld 5,00 € Versicherungsgebühr.

Wenn ein Fahrer einen AMBrc Leihtransponder für ein Rennwochenende gestellt bekommt, kann eine Gebühr von 3,00 € erhoben werden.

Markus Dinkhoff, Mühlenstr. 61, D-47533 Kleve, ☎ 02821/98888, 📠 02821/9050
✉ Markus.Dinkhoff@t-online.de oder ✉ info@nrw-cup-or.de